

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Wie wir getragen haben das Bild deß

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo

Kantate zum 23. Sonntag nach Trinitatis 1746 (13. November 1746)¹



Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 454-36
GWV 1164/46²
RISM ID no. 450006913³

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Quellen	5

- ¹
- Titel bei Graupner (PDF-Seite 11; PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.):
Wie wir getragen haben das | Bild deß p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
Datum bei Graupner (PDF-Seite 11):
 - Dn. 23. p. Tr. | 1746. | ad | 1737:
Den Text der Kantate für das Kirchenjahr 1746 (28.11.1745 – 26.11.1746) entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von *Johann Conrad Lichtenberg 1736–1737*. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im November 1746 (Angabe Graupners, PDF-Seite 3, rechts oben): M. N. 1746.
 - Titel und Datum bei RISM:
Wie wir getragen haben das | Bild deß | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 23. p. Tr. | 1746. | ad | 1737.
 - Zur T-Stimme:
Der Tenor stand offensichtlich am Tag der Aufführung (bei einer späteren Wiederholung?) nicht zur Verfügung (Abwesenheit, Krankheit, ...?). Jene Teile, die Graupner solistisch mit dem Tenor besetzt hatte, wurden vom Bass übernommen; vgl. hierzu die B-Stimme mit den in die B-Lage transponierten Sätzen 1 und 7 (PDF-Seite 32). In den nicht solistischen Sätzen 4 und 8 konnte die T-Stimme von den Choristen übernommen werden.
 - Lesungen im Gottesdienst zum 23. Sonntag nach Trinitatis:
Epistel: Brief des Paulus an die Philipper 3, 17–21;
Evangelium: Matthäusevangelium 22, 15–22.
- ² GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH*.
- ³ <http://opac.rism.info/search?documentid=450006913>.

Kantatentext

Satz	PDF-Seite ⁴	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum (<i>VI_{1,2}, Va; T [B]; Bc</i>)	Dictum ⁵ (<i>VI_{1,2}, Va; T [B]; Bc</i>)
		Wie wir getragen haben das Bild des irdischen ; also werden wir auch tragen das Bild des himmlischen.	Wie wir getragen haben das Bild des irdischen; also werden wir auch tragen das Bild des himmlischen.
2	3	Aria ⁶ (<i>VI_{1,2}, Va; C; Bc</i>)	Arie (<i>VI_{1,2}, Va; C; Bc</i>)
		Gottes Bild ist hier verlohren	Gottes Bild ist hier verloren,
		Adams Fall ist Schuld daran. 	Adams Fall ist Schuld daran. 
		Jesu Unschuld bringts zuwegen	Jesus Unschuld bringt's zuwegen ⁷ ,
		daß ein Mensch den schönen Segen	dass ein Mensch den schönen Segen
		dort aufs neue haben kan.	dort aufs Neue haben kann.
		Da Capo	da capo
3	5	Recitativo secco (<i>C; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>C; Bc</i>)
		Hört Jesu fragt: Wesh ist das Bild?	Hört! Jesu fragt: Wes ist das Bild?
		ach sterbliche was könnt ihr drauf zur Antwort sagen ?	Ach Sterbliche, was könnt ihr drauf ⁸ zur Antwort sagen?
		Der erste Mensch hat Gottes Bild getragen	Der erste Mensch hat Gottes Bild getragen.
		der Ruhm ist aus	Der Ruhm ist aus;
		ihr seyd vom Sünden Bild erfüllt	ihr seid vom Sündenbild erfüllt.
		dies hat sein Werk sein Haus	Dies hat sein Werk, sein Haus
		in allen Adams Erben.	in allen Adams Erben.
		o Jämmerbild	O, Jammerbild!
		ach Jesu hilf ach steure dem Verderben.	Ach, Jesu hilf! Ach, steure dem Verderben!
4	5	Choralstrophe ⁹ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)	Choralstrophe ¹⁰ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Bilde Du Dein schönes Wesen	Bilde Du Dein schönes Wesen
		in mein Herz das Du erlesen	in mein Herz, das Du erlesen.
		spiegle du dich Selbst in mir	Spiegle du dich Selbst in mir.
		Jesu mich Jesu mich verlangt nach Dir.	Jesu, mich, Jesu, mich verlangt nach Dir.

⁴ PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.

⁵ Aus dem 1. Korintherbrief des Paulus 15, 49.
Text nach der *LB 1912*:

1. Kor 15, 49 Und wie wir getragen haben das Bild des irdischen, also werden wir auch tragen das Bild des himmlischen.

⁶ Tempoangabe Graupners: Largo.

⁷ „zuwegen“ (veraltet, **dichterische** Wendung): „zuwege“; wird jedoch „zuwegen“ durch „zuwege“ ersetzt, geht der Reim zwischen Zeile 3 (... zuwegen → zuwege) und Zeile 4 (... Segen) verloren.

⁸ „drauf“: „darauf“.

⁹ Tempoangabe Graupners: Largo.

¹⁰ 6. Strophe des Choral „Liebster Jesu, du wirst kommen“ (1697 ?) von **Paul Anton** (* 12. Februar 1661 in Hirschfelde, Oberlausitz; † 19. Oktober 1730 in Halle an der Saale). Zuerst 1697 (?) im Gesangbuch *Christliche | Gefänge/ | theils | Mte/ | So viel derselben dieser Orten | in Evangelischen Gemeinden/ annoch | durch Gottes Gnade im frischen | Brauche beybehalten; [...] Verlegt von Johann Jacob Schützen | Druckts Christoph Salfeld 1700* [Titel der Ausgabe von 1697 nach der Ausgabe von 1700].

5	6	Recitativo secco (<i>B; BC</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B; BC</i>)
		Die Welt will ihren Greul verstecken	Die Welt will ihren Gräu'l ¹¹ verstecken,
		da sie das Bild des Satans trägt	da sie das Bild des Satans trägt,
		so zieht sie Engels Larven an.	so zieht sie Engels-Larven an.
		Sie kan weñ sie den Fromen Netze legt ¹²	Sie kann, wenn sie den Frommen Netze legt,
		den Gift mit schönen Worten decken.	den Gift ¹³ mit schönen Worten decken.
		o schändlich Bild o Satans Brut ¹⁴ !	O schändlich Bild! O Satans Brut!
		Entlarve Herr die falschen Rotten	Entlarve, Herr, die falschen Rotten,
		die Deines schönen Bildes spotten.	die Deines schönen Bildes spotten.
		Verkläre dich u. stille ihre Wuth.	Verkläre dich und stille ihre Wut.
6	7	Aria ¹⁵ (<i>VI_{1,2}, Va; B; BC</i>)	Arie (<i>VI_{1,2}, Va; B; BC</i>)
		Ach Jesu druck ¹⁶ u. lege	Ach Jesu, drück ¹⁷ und lege
		Dein Bildniß ¹⁸ Dein Gepräge	Dein Bildnis, Dein Gepräge ¹⁹
		tief in mein Herz hinein.	tief in mein Herz hinein.
		Es soll Dein eigen bleiben	Es soll Dein Eigen bleiben,
		ich will darüber schreiben	ich will darüber schreiben:
		nur Jesus soll hierinnen sehn.	„Nur Jesus soll hierinnen sein.“
		Da Capo	da capo
7	8	Recitativo secco (<i>T [B]; BC</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T [B]; BC</i>)
		Rückt meines Lebens Ziel wie jetzt das Ende	Rückt meines Lebens Ziel wie jetzt das Ende
		vom Kirchen Jahr heran	vom Kirchenjahr heran
		u. zieht denn ²⁰ mein Gesicht das Bild des Todes an	und zieht dann ²¹ mein Gesicht das Bild des Todes an,
		so nim Herr meinen Geist in Deine Hände.	so nimm, Herr, meinen Geist in Deine Hände.
		Bewahre ihn biß ich an jenem Tage	Bewahre ihn, bis ich an jenem Tage,
		ganß neu erbaut Dein Bild vollkommen trage.	ganz neu erbaut, Dein Bild vollkommen trage.
8	8	Choralstrophe ² (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; BC</i>)	Choralstrophe ²² (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; BC</i>)
		Erscheine mir zum Schilde	Erscheine mir zum Schilde,
		zum Trost in meinem Todt	zum Trost in meinem Tod,
		Und laß mich sehn Dein Bilde	Und lass mich seh'n Dein Bilde
		in Deiner Creuzes Noth	in Deiner Kreuzesnot.
		da will ich nach Dir blicken	Da will ich nach Dir blicken,
		da will ich Glaubens voll	da will ich glaubensvoll
		Dich fest an mein Herz drücken	Dich fest an mein Herz drücken.
		wer so stirbt, der stirbt wohl.	Wer so stirbt, der stirbt wohl.
—	10	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹¹ „Gräu'l“: „Gräuel“ (in alter Rechtschreibung: „Greuel“).

¹² Partitur und B-Stimme, T. 6, Korrektur: Das ursprüngliche, falsche *steltt* wurde durchgestrichen und durch das darüber geschriebene *legt* ersetzt.

¹³ „den Gift“ (alt.): „das Gift“.

¹⁴ B-Stimme, T. 10, Schreibweise: *Brudt* statt *Brut*.

¹⁵ Tempoangabe Graupners: Largo.

¹⁶ Partitur, T. 26, Schreibweise: *druck* statt *druck*.

¹⁷ Vgl. vorangehende Fußnote zur Schreibweise *druck* statt *druck*.

¹⁸ B-Stimme, T. 10, Schreibweise: *Bildniß* statt *Bildniß* (in neuer Schreibweise „Bildnis“);

B-Stimme, T. 28, Schreibweise: *Bildnus* statt *Bildniß*.

¹⁹ „Gepräge“ (alt.): „Kennzeichen“, „Aussehen“ (vgl. *WB Adelung, Bd. 2, Sp. 574*, auch *Duden-Online*; Stichwort *Gepräge*).

²⁰ B-Stimme, T. 3, Textvariante: *dann* statt *denn*.

²¹ Vgl. vorangehende Fußnote zur Textvariante: *dann* statt *denn*.

²² 10. Strophe des Chorals „O Haupt voll Blut und Wunden“ (um 1653) von Paul Gerhardt (* 12. März 1607 in Gräfenhainichen/Kurfürstentum Sachsen; † 27. Mai 1676 in Lübben [Spreewald]); zuerst im *GB Praxis Pietatis Melica 1656*; da ein digitalisiertes Exemplar der PPM von 1656 nicht gefunden werden konnte, wird als ähnliche Quelle auf das *GB Praxis Pietatis Melica 1662* verwiesen (Frankfurter Ausgabe der PPM).

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Version/Datum: KV-01/04.06.2020.

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Quellen²³

<i>Duden-Online</i>	Duden online in http://www.duden.de/
<i>GB Praxis Pietatis Melica 1662</i>	Crüger, Johann (Jan Krygaf [sorb.]; * 9./19. 4.1598; † 23.2./5.3.1662): PRAXIS PIETATIS MELICA: Das ist: Übung der Gottseligkeit/ In Christlichen und trostrei- chen Gefängen/ Herrn D. Martini Lu- theri fürnemlich/ wie auch an- derer seiner getreuen Nachfolger/ und reiner Evangelischer Leh- re Bekenner: Dr- dentlich zusammen gebracht/ Und/ über vorige Editiones, mit noch gar vielen schönen trost- reichen Gefängen vermehret und verbessert/ Auch zu Beförderung deß so wol kirchen- als Privat-Gottesdienstes/ mit beygesetzten bißhero gebräuchlichen und vielen schön- nen neuen Melodien/ nebenst darzu ge- hörigem Fundament verfertiget von Johan Crü- gern/ Gub. Luf. Direct. Muf. in Berlin/ ad D. N. Mit Churfl. Sächsischer Freyheit. Drucks und Verlags Balthasar Christoph Wusts/ in Frankfurt am Mayn. [Linie] Im Jahr Christi M. DC. LXII. Standort: Bayerische Staatsbibliothek (BSB), München Digitalisat: Münchener DigitalisierungsZentrum (MDZ); München Signatur: Liturg. 1374 b Autor, Hrsg.: Johann Crüger [GND: 118834967] Verlag; Jahr: Balthasar Christoph Wust [GND: 1037506723]; 1662 Drucker; Ort: Balthasar Christoph Wust; Frankfurt am Main VD17: 12:120252Z Link: http://stimmhuecher.digitale-sammlungen.de/view?id=bsb00096636 URN: urn:nbn:de:bvb:12-bsb00096636-7
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>WB Adelung</i>	Adelung, Johann Christoph (* 08.08.1732 Spantekow; † 10.09.1806 Dresden): Grammatisch-kritisches Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart, mit beständi- ger Vergleichung der übrigen Mundarten, besonders aber der Oberdeutschen, von Jo- hann Christoph Adelung, Churfürstl. Sächs. Hofrathe und Ober-Bibliothekar. Erster [Zweiter, ...] Theil, von A—E. [F—...] [Wappen der Firma Breitkopf] Mit Röm. Kais., auch K. K. u. Oesterr. gnädigsten Privilegio über gesammte Erblande. [einfache Linie] Zweyte vermehrte und verbesserte Ausgabe. [Schmucklinie] Leipzig, bey Johann Gottlieb Immanuel Breitkopf und Compagnie. 1793. In http://www.woerterbuchnetz.de , in http://www.zeno.org/Adelung-1793

²³ S p e r r d r u c k im Original.